

Protokoll der Schulkonferenz vom 10.06.2008

Ort: Medienraum

Zeit: 18:33 Uhr – 19:45 Uhr

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

TOP 1: Eröffnung der Konferenz

- Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Hinweis auf die Verschwiegenheitspflicht
- Genehmigung des Protokolls der Schulkonferenz vom 5.12.2007 bei 3 Enthaltungen und mit einer Korrektur zu TOP 4

TOP 2: Mitteilungen

2.1 der Schulleitung

- Es findet am 30.06.2008 ein EVIT-Zwischenbesuch durch Herrn Dr. Niemann statt. Er wird um 9 Uhr beginnen und beinhaltet Überraschungsbesuche während der dritten und vierten Unterrichtsstunde. Anschließend finden Gespräche mit den einzelnen Gremien statt, die dazu dienen, die Einhaltung der Zielvereinbarungen zu überprüfen. Die Arbeit, um diese Vereinbarungen (das Förder- und das Methodenkonzept und das binnendifferenzierte Arbeiten) zu erfüllen, wurde aufgenommen. Des Weiteren soll die Weiterentwicklung der Fachschaftsarbeit, die Durchführung zweier Fachsitzungen pro Jahr, die Ausstattung des Sanitätsraums und die Beseitigung der Schmierereien an der Turnhalle kontrolliert werden.
- Der Soziale Tag findet dieses Jahr am offiziellen Termin, dem 08.07.2008, statt und wird durch die SV organisiert. Daran teilnehmen dürfen alle Schüler, auch die der 5. und 6. Klasse.
- Es gibt neben der Partnerschaft zu der Firma b+m eine vertraglich abgesicherte Zusammenarbeit mit der Firma Vossloh. Diese beinhaltet Schülerpraktika und Besuche von Mitarbeitern in der Schule.
- Das Gymnasium wurde für ein Projekt der Junior-Ingenieur-Akademie ausgewählt, bei dem Schüler der 10. Klasse mit der Fachhochschule zusammenarbeiten können. Dieses Projekt ist mit 35.000 € dotiert.

2.2 des Schulelternbeirats

- Die Beteiligung der Eltern an Arbeitsgemeinschaften wurde fortgesetzt.
- Es ist eine Ausstellung zum Thema „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ in der Schule geplant. Sie soll die Ursachen des Rechtsradikalismus aufzeigen.
- Das Konzept zum Wahlverfahren für den Klassenelternbeirat wurde erarbeitet.
- Das Informationsblatt, in dem von Herrn Dr. Wenners erklärt wird, warum Spanisch erst ab der 11. Klasse angeboten werden kann, wurde an die Eltern der Untertertiarier/innen ausgegeben.

2.3 der Schülervertretung

- Es wurden auf Nachfrage Informationen zum Sozialen Tag an die Schüler der Unterstufe gegeben.
- Der Frühlingsball war erfolgreich.
- Es wurde ein 1.Hilfe-Kurs für Fahranfänger angeboten.
- Die Mini-SV wurde gegründet. Sie besteht aus jeweils 2 Vertretern aus der 5., 6. und 7. Klasse. Es finden regelmäßige Treffen der SV und der Mini-SV statt.

TOP 3 : Überblick über die Veränderungen im neuen Schuljahr

- Die Schule vergrößert sich und wird über 1000 Schüler haben.
- Das Gymnasium wird drei Pavillons der Grundschule benutzen. Diese werden im Sommer renoviert.
- Frau Hüter, Herr Dr. Heinz und Herr Dr. Rohlack gehen zum Ende des Schuljahres in den Ruhestand. Es werden zehn neue Kollegen an die Schule kommen. Für die erkrankte Frau Wellmann ist Frau Reimann als Vertretung an die Schule gekommen.
- Der erste G8-Jahrgang, der nach den Sommerferien an die Schule kommt, besteht aus 157 Sextanern, die auf 6 Klassen aufgeteilt sind. Sie werden statt 31 bzw. 32 Stunden pro Woche nur 29 bzw. 30 Stunden haben. Der Überschuss an Stunden kommt dem Förderkonzept zugute.
- Die Schule bietet drei Profile an. Es wird das naturwissenschaftliche Profil (24 Schüler), das sprachliche Profil (27 Schüler) und das gesellschaftswissenschaftliche Profil (30 Schüler) geben. Im neuen Schuljahr werden sechs Realschüler in den 11. Jahrgang des Gymnasiums wechseln.
- Es wird eine Prüfung zum mittleren Abschluss geben. Diese wird nach der 10. Klasse durchgeführt. Schüler, die laut der Klassenkonferenz Schwierigkeiten in der Oberstufe haben könnten, müssen diese Prüfung ablegen. Sie wird zentral sein und einen schriftlichen Teil, in dem Deutsch, Mathematik und Englisch geprüft werden, einen mündlichen Teil und einen Projektteil beinhalten. Diese Prüfung findet parallel zum Unterricht statt.
- Die Schule kann die Zahl der Klassenarbeiten festlegen, darf allerdings eine vom Ministerium festgelegte Mindestanzahl nicht unterschreiten.
- Die Nichtversetzung wird es ab 2010 nur noch auf Wunsch der Eltern geben.

TOP 4: Arbeitskreis „Förderkonzept“: Zwischenbericht

- Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am 23.06.2008 von 16 – 18 Uhr statt.
- Es wird an der Lernplanarbeit und an einem Methodencurriculum gearbeitet.
- Die Differenzierungsstunden werden zum Teil zur Förderung von Schülern der Orientierungs- und Mittelstufe mit Leistungsschwächen oder besonderer Begabung eingesetzt.
- Der nächsten Schulkonferenz wird das ausgearbeitete Programm zur Verabschiedung vorgelegt.

TOP 5: Bewegliche Ferientage 2008/2009: Festlegung der drei beweglichen Ferientage

- Es werden mehrheitlich der 02. Februar 2009 (Montag nach den Halbjahreszeugnissen) sowie der 20. und 22. Mai 2009 (Mittwoch und Freitag der Himmelfahrtswoche) festgelegt.

Kiel, 14. Juni 2008

(Jan Dönges, Protokoll)

(Dr. Wenners, OStD, Vorsitz)